

[30806] Für einen jungen Mann, welcher am 1. April d. Jahres seine Lehrzeit bei mir beendet hat und seitdem in meinem Geschäft als Gehilfe thätig ist, suche ich zur weiteren Ausbildung Stellung, am liebsten im Verlag. Leipzig, August 1893.

K. F. Koehler's Antiquarium.

[31162] Junge Dame, gegenwärtig in einer größ. Buchhandl. thätig, sucht Stellung in e. Berliner Sort. oder Verlag. Gef. Angebote unter T. O. 234 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[31396] Sehr tüchtiger, erfahrener Buch- und Kunsthändler, 39 Jahre alt, mit besten Empfehlungen, sehr gewandten Verkehrsformen und von angenehmem, repräsent. Aeußeren, sucht Stellung, am liebsten Reise-Stellung für Kunst- und Verlagsbuchhandel. (Spezialität: Katholischer Gebetbuch-Verlag.) Angebote unter W. I. befördert

F. Volckmar in Leipzig.

[31811] Für meinen Gehilfen, der nach vollendeter Lehrzeit seit Dezember 1891 als Gehilfe thätig ist, suche ich zum Oktober d. J. eine Stelle in einem Sortiment. Leipzig oder Dresden bevorzugt. Ich kann den Betreffenden warm empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Zwidau S. Richter'sche Buchhandlung.

Besezte Stellen.

[32521] Den Herren Bewerbern um die unter A. F. 29264 ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, daß dieselbe jetzt besezt ist.

[32543] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besezt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. August 1893.

F. G. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[32567] Die unter K. M. 31431 ausgeschriebene Stelle ist besezt. Die Photographien sind mit bestem Danke per Post zurückgesandt.

Vermischte Anzeigen.

Verpackte Remittenden!

[32502] Zur O.-M. wurden verpackt von G. Kühnmann in Dresden:

1 Umland, Skizzenbuch f. Maschinenkonstrukteure. Bd. 14. 15. Brosch.

1 Bibliothèque française. Bd. 5. 8. Kart.

1 Textausg. engl. u. franz. Schriftsteller. Bd. 8. 9. 10. 11. Geb.

Den ev. Empfänger bitte freundlichst um direkte Mitteilung auf meine Kosten.

Stark'sche Buchh. (Paul Pohlenz) in Karlsbad.

[32536] Gesucht wird der jetzige Aufenthaltsort der Inseratagenten

S. Rothenstein, bis 1. Juni 1893 wohnhaft in Berlin, Dresdenerstr. 54;

Siegmond Salzmann, bis 1. April 1893 wohnhaft in Berlin, Dragonerstr. 26.

Für gütige Nachricht wären dankbar Berlin W. 57. B. Paul's Nachflg. (H. Jerosch).

[32494] Ich suche die jetzige Adresse von cand. phil. Ernst Marks aus Brandenburg a/H.,

geb. in Templin am 11. Juni 1859, jetzt vermutlich Lehrer oder Hauslehrer. Auslagen und Porto erstatte ich gern.

H. Trenkel in Berlin.

[31766] **Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt**

Dr. E. Albert & Co.

München-Schwabing

Schwabingerlandstrasse 55.

Telegr.-Adr.: Schwabalbert. — Telephon-Ruf 2119.

Kunst-Anstalt

für

Photographie, Heliogravure, Typogravure (Halbton-Hochdruck-Clichés

D. R.-P. Nr. 43098),

Autotypie, Kupferdruck, Chromotypie, Zinkographie, Lithographie.

Lichtdrucke. Holzschnitte. Galvanos. Skizzen u. Zeichnungen jeder Art.

Verstählung von Kupferplatten.

Reproduktion jeder Art von gegebenen oder zu besorgenden Originalen.

Buchdruckerei. Buchbinderei.

Anfertigung

von illustrierten Prachtwerken, Albums, Katalogen, Preis-Courants, Plänen, Landkarten etc. etc.

Muster und Voranschläge.

Fabrik von Dr. E. Albert's **Collodium-Emulsion**

für isochromatische Aufnahme ohne Gelbscheibe.

Reich illustrierte Prospekte und Kataloge über unsere Specialfabrikate gratis und franko.

Verwechslungen mit der Firma Josef Albert in München bitten zu vermeiden.

F. Volckmar's

[29989]

Illustrierter

Weihnachts - Catalog.

XVII. Jahrgang.

Inhalt:

Verzeichnis einer Auswahl vorzügl. Bücher, Atlanten und Musikalien.

Neuigkeiten-Verzeichnis.

Litterarische Rundschau.

Inseraten-Anhang.



Auflage: 50000 Exemplare.

Format wie im Vorjahre

ca. 18,5×27 cm.

Insertionspreis:

$\frac{1}{2}$ Seite 3 M pro 1000 Auflage

$\frac{1}{1}$ „ 6 M „ „ „

Letztere mit einem Rabatt = von 10% =

Die Insertionspreise für die erste und letzte Seite des Inseratenanhangs und für die drei Umschlagsseiten erhöhen sich um 1 M für die Seite und das Tausend.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, Sommer 1893.

F. Volckmar.